
REGENSDORFER ABENDMUSIKEN

Do. 1. Januar 2009, 17.00 Uhr - Reformierte Kirche Regensdorf

NEUJAHRSKONZERT

Johann Sebastian Bach und seine späten Freunde

Programm:

Max Reger
(1873 - 1916)

3 Stück aus Opus 129
- Tokkata in D-dur
- Fuge in d-moll
- Melodia B-dur

Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809-1847)

Präludium und Fuge in G-dur, op 37, 2

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

3 Choralvorspiele
- Wachtet auf ruft uns die Stimme BWV 645
- Valet will ich dir geben BWV 636
- Nun komm der Heiden Heiland BWV 659

Joseph Gabriel Rheinberger
(1839-1901)

Sonate Nr. 4 op. 98 „Tonus peregrinus“
Tempo moderato - Intermezzo - Fuga cromatica

Otto Dienel
(1839-1905)

Choralvorspiel: Wer nur den lieben Gott

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Toccatà und Fuge in d-moll BWV 565

an der Orgel:

Thomas Rink

Benefizkonzert zu Gunsten des Wiederaufbaus einer Orgel in Vilkyškiai / Litauen
Der Eintrittspreis wird vom Besucher selbst festgelegt!
Wir empfehlen Fr. 20.- (Nichtverdienende Fr. 10.-)
Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

MKR

Eine Orgel für die lutherische Kirche Vilkyškiai / Willkischken, Litauen (Memelland)



Ausgangslage:

Am Ende des 2. Weltkrieges verliess ein Grossteil der deutschen und litauischen Bevölkerung den schmalen Landstreifen des Memellandes und begab sich in das Innere Deutschlands. Nur wenige Leute kehrten nach Kriegsende zurück. Von der nachrückenden sowjetischen Armee wurden die meisten Kirchen geplündert oder gar zerstört. Die Kirche von Willkischken, ein Bau von 1896, wurde als Getreidespeicher benutzt. Im Turm wurde eine Mühle eingebaut. Nach der Rückgabe der Kirche nach der Wende musste zuerst das Getreide lastwagenweise abgeführt werden. Mit Unterstützung der im Ausland lebenden ehemaligen Bevölkerung und weiteren Geldgebern konnte relativ rasch die Kirche neu gedeckt und die notwendigsten Reparaturen ausgeführt werden, so dass das Gebäude wieder nutzbar wurde.



Die lutherische Kirche in Litauen ist in dem katholisch geprägten Land eine ausgesprochene Minderheitenkirche. Durch die Rückgabe vieler Gotteshäuser im einstmals mehrheitlich evangelisch besiedelten Memelland sind die Gemein-

den mit vielfältigen Aufgaben rund um den Wiederaufbau und Erhalt der Gebäude gefordert. Die dafür nötigen finanziellen Mittel können in den seltensten Fällen von den kleinen Gemeinden alleine getragen werden.

Die Kirche von Willkischken liegt am Rande des Rombinas-Regionalparkes fast direkt an der Memel. Rund um diesen Regionalpark haben sich inzwischen vielfältige kulturelle und touristische Projekte entwickelt. Die Kirche spielt dabei als grosser Versammlungsraum für Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste und Feiern eine wichtige Rolle. Die Kirche kann sich mit ihren Angeboten aktiv an den kulturellen Projekten des Dorfes und des Regionalparks beteiligen. Die Orgel wird die Möglichkeiten deutlich erweitern.



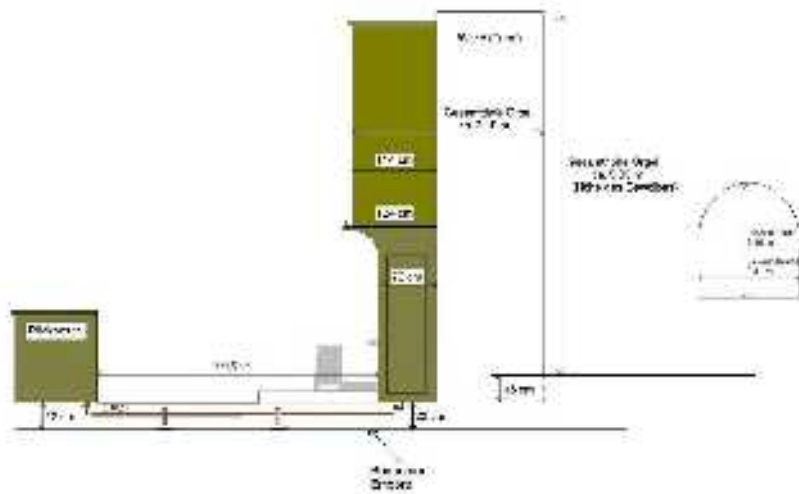
Die Renovation der Kirche und der weiteren Nebengebäude geht langsam Schritt um Schritt vorwärts. Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung und mit vielen Stunden freiwilliger Arbeit von Einheimischen und Auswärtigen konnte inzwischen Erstaunliches geleistet werden.



MKR

Die Orgel

Die Martin-Luther-Kirche in Detmold hat ihre Orgel aus dem Jahre 1953 mit 29 Registern auf 2 Manualen und Pedal der Kirchgemeinde Willkischken geschenkt. In Detmold wurde im Rahmen einer Kirchensanierung beschlossen die Orgel, deren technischen Installationen stark revisionsbedürftig sind, nicht weiter zu verwenden. Zudem hat sich die Aufstellung innerhalb und hinter einem Bogen als akustisch ungünstig erwiesen. Mit Ausnahme von vier Pedalregistern und dem Windmotor wurde das komplette Werk verschenkt.



In Willkischken wurden inzwischen die Emporen und die Rückwand restauriert und bietet somit ideal Platz für dieses grosse Instrument. Zusammen mit diesem auch für Konzerte geeigneten Instrument will sich die Kirchgemeinde an den vielfältigen kulturellen Aktivitäten in der Gegend beteiligen. Das Instrument wurde inzwischen in Detmold abgebaut, nach Litauen transportiert und um Lagerschäden zu verhindern bereits wieder aufgebaut. Freiwillige haben diese Arbeit unter der fachkundigen Anleitung zusammen mit Orgelbauer Nass geleistet. Der Orgelbauer Jörg Nass stammt aus Deutschland und verbringt jedes Jahr mehrere Wochen in Litauen um dort zu äusserst günstigen Konditionen, Orgeln zu pflegen, zu reparieren und eben auch wieder aufzubauen.

Im nächsten Frühjahr wird Orgelbauer Nass wieder für einige Zeit nach Litauen reisen und dann die gesamte technische Anlage überarbeiten und so die Orgel vollständig erneuert der Gemeinde definitiv zum Gebrauch übergeben.

Für diese abschliessenden Arbeiten, die neben der Überholung der technischen Anlage auch den Einbau der vier fehlenden Registern und einen neuen Windmotor umfasst, werden nun noch weitere finanzielle Mittel gesucht.

Die Disposition der Orgel:

Hauptwerk:

Quintade 16'

Prinzipal 8'

Spitzflöte 8'

Octave 4'

Rohrflöte 4'

Nassat 2 2/3'

Principal 2'

Siffelöte 2'

Mixtur

Trompete 8'

Rückpositiv:

Gedackt 8'

Principal 4'

Blockflöte 4'

Sesquialtera 2fach

Quinte 1 1/3'

Octav 1'

Scharff

Dulzian 16'

Krummhorn 8'

Tremulant

Pedal:

Subbass 16'

Gedacktpommer 8'

Octavbass 8'

Octave 4'

Choralflöte 2'

Mixtur

Posaune 16'

Trompete 8'

Trompete 4'

Hauptwerk - Pedal

Rückpositiv - Pedal

Manualkoppel

Traktur rein mechanisch

MKR



Der 1995 gegründete Kirchenmusikverband koordiniert den Aufbau dieser Orgel. Ansprechperson ist Frau Laura Matuzaitė. Mindaugas Kairys, ist der junge und sehr dynamische Pfarrer, der die vier Kirchengemeinden Jurbarkas, Smalininkai, Skirsnemunė und Vilkyskiai betreut.

Lietuvos Evangeliškos Bažnytinės Muzikos Sandrauga, Litauischer evangelischer Kirchenmusikverband
Pylimo g. 2, LT - 91249 Klaipėda Tel. 00270 - 4631 3379 - Mob. 00270 6776 2858 - Fax. 00370 4649 2907
www.lebms.lt - lebms@takas.lt IBAN: LT83 7044 0600 0054 1513 Swift: CBVILT2X

Kirchgemeinde Willkischken, Augustas Tunaitis, Vilkyskiai, LT-5765 Šilutės raj.
Pfarrer Mindaugas Kairys ist unter der Email mkairys3@gmail.com erreichbar

MKR